

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 112 (1931)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für Veröffentlichungen für das Jahr 1930

Autor: Schinz, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

V.

Rapports des Commissions de la Société Helvétique des Sciences Naturelles Berichte der Kommissionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft Rapporti delle Commissioni della Società Elvetica delle Scienze Naturali

1. Bericht der Kommission für Veröffentlichungen für das Jahr 1930

Denkschriften: Die Kommission hat im Berichtsjahre Abhandlung 1 des LXVI. Bandes: Emil Vogt, Die spätbronzezeitliche Keramik der Schweiz und ihre Chronologie, 80 Seiten und 9 Tafeln mit 350 Figuren, herausgegeben.

Die Drucklegung von Band LXV, Robert Keller, Synopsis Rosarum spontanearum Europae mediae ist bis zu Bogen 60 vorgerückt und dürfte im kommenden Frühjahr zum Abschluss gelangen. Zu den bereits eingegangenen Beiträgen an die Kosten der Drucklegung dieses Werkes sind im Berichtsjahre noch weitere dem Autor zur Verfügung gestellt worden, so dass die Gesamtsumme der einbezahlten Autorbeiträge sich auf Fr. 23,500 beläuft. Ohne diese wirksame Unterstützung wäre es der Kommission ganz unmöglich gewesen, die Herausgabe dieser umfangreichen Monographie zu bestreiten und ebensowenig wäre es dem Autor, der eine unbestrittene Autorität auf dem Gebiete der Rosenkunde ist, möglich gewesen, sein Manuskript andernorts unterzubringen.

Aus der Erwägung heraus, dass die Denkschriften namentlich dazu berufen sind, die Publikation umfangreicher Manuskripte zu ermöglichen und ihnen gewissermassen das Heimatrecht zu sichern, hat die Kommission bei den Bundesbehörden eine Erhöhung der Bundessubvention nachgesucht; ihrem Ansuchen konnte indessen nicht entsprochen werden. Wir werden im kommenden Jahre das Gesuch neuerdings stellen.

Mit der Drucklegung der „Verhandlungen“ der 111. Jahresversammlung in St. Gallen (1930) haben wir wiederum unser Kommissionsmitglied Prof. Dr. A. Jeannet betraut.

Wir betrauern tief den Hinschied von Fräulein Fanny Custer, der verdienten Quästorin unserer Gesellschaft, die als solche auch die Rechnung unserer Kommission geführt und den Nekrologenabschnitt in den „Verhandlungen“ redigiert hat. Ihre Zuvorkommenheit und ihr gütiges Wohlwollen kannte keine Grenzen.

Von der Einberufung einer Sitzung konnte im Berichtsjahre abgesehen werden, die üblichen Geschäfte fanden ihre Erledigung auf dem Zirkularwege oder konnten präsidialiter erledigt werden.

Zürich, den 15. Januar 1931.

Der Kommissionspräsident: *Hans Schinz.*